

JANÁČEK

GLAGOLITISCHE
MESSE

hdk
Zürcher Hochschule der Künste

Sa 18.2.2017

Tonhalle Zürich

– Solisten, KonzertChor und
Orchester der ZHdK
Markus Utz, Leitung

– [www.zhdk.ch/
janacek](http://www.zhdk.ch/janacek)



JANÁČEK

18.30 Kleiner Saal
Einführung Dominik Sackmann
19.30 Grosser Saal
Konzert

–
KonzertChor und Orchester der
Zürcher Hochschule der Künste
Luba Orgonášová, Sopran
Michaela Selinger, Alt
Brenden Gunnell, Tenor
Markus Eiche, Bass
Beat Schäfer, Markus Utz, Choreinstudierung
Markus Utz, Leitung

–
Leoš Janáček (1854–1928)
Balada Blanická – Die Ballade vom Berg Blaník (1920)
Otče náš – Vater unser (1906)
Mša Glagolskaja – Glagolitische Messe (1927)

–
Im Zentrum des Konzertabends mit Werken von Leoš Janáček steht seine mit 72 Jahren innerhalb weniger Monate komponierte ‚Glagolitische Messe‘. Das von Vitalität und Lebensfreude sprühende Werk auf den altslawischen Text der Messe gehört zu den bedeutendsten und ungewöhnlichsten Messvertonungen des 20. Jahrhunderts. Janáček allerdings wollte explizit keine religiöse Botschaft verkünden. Vielmehr verknüpfte er durch die Wahl des altslawischen Textes die pantheistische Vorstellung der Einheit von Gott und Natur mit seiner Hochachtung slawischer Traditionen.

–
Nummerierte Plätze CHF 30/15 (Legi)
Vorverkauf Tonhalle-Kasse (+41 44 206 34 34)
und Jecklin

–
www.zhdk.ch/janacek